

Kurz & bündig

Elsoffer in Pennsylvania

Elsoff. Am Montag, 25. Januar spricht Dr. Wilfried Wagner, Professor an der Universität Bremen, um 19 Uhr im Gemeindehaus Elsoff. Sein Thema sind die drei Brüder Hüster bzw. Hiester, die im 18. Jahrhundert von Elsoff nach Pennsylvania auswanderten. Sie begründeten eine Politikerdynastie, die für die Unabhängigkeit der USA kämpfte und bis ins 19. Jahrhundert einflussreich blieb. Dr. Wilfried Wagners Urgroßmutter, Helene Hüster, stammt aus Elsoff. Er wurde in Sumatra als Sohn des Missionarshauspaars Erna und Heintz Wagner geboren. Wagner studierte in Frankfurt und Oxford Geschichte und Politik, war Assistent in Frankfurt und Akademischer Rat in Dortmund, bevor er 1974 an der Universität in Bremen Professor für Vergleichende Überseegeschichte wurde.

Unfallflucht von SI-Fahrer

Wallau. Die Biedenkopfer Polizei ermittelt in einem Fall von Unfallflucht: Ein bisher unbekannter Autofahrer befuhr am vergangenen Sonntag gegen 7.30 Uhr die B 62 aus Wallau kommend in Richtung Biedenkopf und überholte auf der Strecke einen schwarzen Ford Fiesta, der von einer 20-Jährigen aus Breidenbach gefahren wurde. Beim anschließenden Versuch, wieder nach rechts einzuscheren, kam das Fahrzeug ins Schleudern.

Die Fiesta-Fahrerin versuchte, durch Ausweichen und Abbremsen einen Unfall zu verhindern, verlor dabei selbst die Kontrolle über ihr Auto, kam ins Schleudern und rutschte nach rechts in die Leitplanke. Am Auto und der Leitplanke entstand ein Sachschaden in Höhe von insgesamt 6000 Euro. Die Fahrerin sowie ihre 19-jährige Beifahrerin erlitten leichte Verletzungen und mussten ambulant behandelt werden.

Der Unfallverursacher entfernte sich unerlaubt von der Unfallstelle. Die Insassen des Ford Fiesta konnten lediglich das SI für den Kreis Siegen-Wittgenstein ablesen. Eine Berührung beider Fahrzeuge fand nicht statt. Hinweise auf den Unfallverursacher erbittet die Polizei in Biedenkopf unter ☎ (0 64 61) 9 29 50.

Die Ernährung im Mittelpunkt

Bad Laasphe. Zu einem Ernährungskurs lädt das evangelische Familienzentrum Bad Laasphe alle Eltern und deren Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren ein. Den Kurs wird mit Cathrin Hanschmann eine Ernährungsberaterin aus Bad Laasphe durchführen.

Der Kurs startet am Freitag, 29. Januar, von 14 bis 17 Uhr mit einem spielerischen Umgang mit der gesunden Ernährung. Am Samstag, 6. Februar, folgt von 11 bis 13.30 Uhr ein gesunder Kochen für Eltern und Kinder, bei dem die gemeinsame Zubereitung und der anschließende Verzehr eines leckeren Mittagessens im Mittelpunkt stehen.

Der Kurs wird durchgeführt in der evangelischen Kindertageseinrichtung am „Bäderborn“. Anmeldungen nehmen die beiden ev. Kindergärten „Bäderborn“ und Feldstraße bis Dienstag, 26. Januar, entgegen.



Schulleiter Winfried Damm gratulierte den Schülern für ihre hervorragenden Leistungen beim internationalen Mathematik-Wettbewerb und dankte seinem Kollegen Steffen Roth, der diesen Wettbewerb an der Schule koordiniert und betreut hatte.

Mathe-Asse am Städtischen

Schüler waren bei internationalen Wettbewerb erfolgreich

Bad Laasphe. Das Jahr begann für einige Schülerinnen und Schüler des Städtischen Gymnasiums Bad Laasphe erfolgreich: Bei den internationalen Mathematikwettbewerben „A-lympiade“ und „Wiskunde B“, die seit 2001 vom niederländischen Freudenthal-Institut ausgerichtet werden, erreichten die Schüler des Städtischen Gymnasiums unter mehr als 100 deutschen Schülergruppen einen vierten, einen achten und einen neunten Platz.

Am 20. November hatten 36 Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 bis 13 des Gymnasiums in neun Teams an dem siebenstündigen Wettbewerb teilgenommen. Da jede teilnehmende Schule höchstens drei Teams für den landesweiten Wettbewerb nominieren durfte, mussten zuvor bereits schulintern sechs Gruppen ausscheiden. Ende November wurden dann die Ausarbeitungen der drei besten Schulteams, die von den Mathematiklehrern Steffen Roth und Winfried Damm aus-

gewählt worden waren, an die deutsche Wettbewerbsleitung weitergeleitet. In einem mehrwöchigen Auswertungsverfahren mit Beteiligung vieler Mathematiklehrerinnen und -lehrer aus dem ganzen Land wurde jetzt ein Ranking aller teilnehmenden Gruppen erstellt.

Der Wettbewerb wurde auf zwei unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen durchgeführt. Im anspruchsvolleren Wettbewerb „Wiskunde B“, der sich vor allem an Schüler aus Mathe-Leistungskursen richtete, konnten Patrick Swillus, Tim Wahl (beide Bad Laasphe), Marc-Simon Schäfer (Niederlaasphe) und Carolin Melz (Berghausen) aus der Jahrgangsstufe 13 für das Städtische Gymnasium einen vierten Platz erringen und die Erfolgsserie der Schule fortsetzen. 2007 und 2008 hatten die Teams des Gymnasiums sogar erste und zweite Plätze auf Landesebene belegt. Damit gehört das Städtische Gymnasium landesweit nicht nur zu den Schulen, die am längsten und regel-

mäßig an dem Wettbewerb teilnehmen, sondern auch zu den erfolgreichsten Schulen.

Auch in der „A-lympiade“, die vor allem für Schüler aus Mathe-Grundkursen und aus der Klasse 10 ausgeschrieben worden war, erreichten Marie-Theres Ament (Wilhelmshütte), Fabienne Müller (Achenbach), Svenja Rother (Hommerthausen) und Lea Weigel (Oberhörten) aus der Klasse 10d einen achten, sowie das Team der Klasse 10c mit Niklas Blöcher, Jan-Peter Wagner (beide Wallau), Maximilian Meister (Feudingen) und Tim Schmidt (Herbertshausen) einen neunten Platz. Alle drei Teams der Schule erhalten für ihren Erfolg Glückwünsche und Urkunden vom Schulministerium Nordrhein-Westfalen. Die Wettbewerbsleitung bescheinigte den Teilnehmern, dass ihre Beiträge ein hohes Niveau erreicht hätten und dass die Schüler ihre Teilnahme als besonders erfolgreiche Leistung verbuchen könnten.

Den Erfolg wiederholen

Bildungsmesse und Beratung am Berufskolleg Wittgenstein

Bad Berleburg. Nach der ersten Bildungsmesse des Berufskollegs Wittgenstein, die im November 2008 stattfand und eine verbesserte Form der Berufsberatung für Schülerinnen und Schüler der allgemein bildenden Schulen erbringen sollte, ist nun für Samstag, 6. März, eine Folgeveranstaltung geplant, zu der sich Ausbildungsbetriebe und andere Institutionen noch bis Freitag, 29. Januar, anmelden können, um in die Planung aufgenommen zu werden.

Im Verlauf des Februars werden laut Pressemitteilung noch Informationsgespräche geführt, damit die zweite Bildungsmesse des Berufskollegs im Verbund mit anderen Partnern aus Witt-

genstein und Verwaltung zu einem Erfolg für alle Beteiligten, vor allem aber für die Jugend Wittgensteins werden kann. Im Anschluss an die vergangene Bildungsmesse haben sich jenseits der positiven Resonanz aus der Feedback-Runde viele Anregungen der an der Durchführung Beteiligten, also sowohl der Ausbildungsbetriebe wie auch der Lehrenden des Berufskollegs, aufgreifen lassen, die am 6. März umgesetzt werden sollen. Hierfür ist ein höherer Organisationsgrad erforderlich, weshalb der Anmeldetermin relativ früh angesetzt wird.

In den neunten und zehnten Klassen der Schulen des Umlands haben bereits im No-

vember Lehrerinnen und Lehrer des BKW für den Besuch der Bildungsmesse geworben: Im Vorfeld sind die jeweiligen Berufswünsche der Schülerinnen und Schüler erfasst worden, um sie in gezielter Weise anhand ihrer Interessen und Voraussetzungen durch die Bildungsmesse zu begleiten. Hierfür ist das Stationen-Konzept („Informationskarussell“) weiter ausgebaut worden. Außerdem haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich an den Ständen der Ausbildungseinrichtungen und anderer Aussteller zu informieren: Universität, Polizei, IHK, Hotel- und Gaststättenverband, Handwerkskammer, Bundeswehr und Arbeitsagentur.

Bei der Durchführung beteiligen sich wieder viele Firmen und Institutionen der Region, um das Angebot des BKW als Drehscheibe der Berufsbildung zu nutzen. Die Bildungsmesse findet an einem Samstag statt, damit auch interessierten Eltern oder Ausbildern der Besuch möglich wird. Außerdem haben viele Beteiligte bei der ersten Bildungsmesse festgestellt, dass ein Tag außerhalb der Arbeitswoche erheblich weniger Probleme bei der Durchführungen bereiten könnte. Für Auskünfte und Anmeldungen können interessierte Betriebe die Schulleitung des BKW unter ☎ (0 27 51) 9 29 50 kontaktieren.



Nach der erfolgreichen ersten Bildungsmesse des Berufskollegs Wittgenstein im November 2008 ist nun für Samstag, 6. März, eine Folgeveranstaltung geplant. Die Anmeldefrist läuft bis Freitag.

Ziel: mehr Erntewagen

Sauer bleibt Vorsitzender der Landjugend Wittgenstein

Bad Berleburg. Auf Hof Mühlbach in Bad Berleburg fand jetzt die Jahreshauptversammlung der Landjugend Wittgenstein statt, zu der Vorsitzender Carsten Sauer die Anwesenden herzlich begrüßte. Der Jahresbericht 2009, zusammengefasst von Schriftführer Konstantin Schürmann, ließ die Ereignisse der Landjugend Revue passieren.

Das waren unter anderem traditionelle Veranstaltungen, wie zum Beispiel das Einsammeln der Weihnachtsbäume, der Osterfeuerbau auf der Lenne, das Stünzelfest mit Milchbar und das Erntedankfest auf dem

Marktplatz. Hinzu kam noch eine Gruppenfahrt, die in die Landeshauptstadt nach Düsseldorf führte.

Bei den Wahlen wurde Carsten Sauer als 1. Vorsitzender wiedergewählt. Als neuer 2. Vorsitzender wurde Pascal Becker gewählt, da Patrick Bollhorst zuvor sein Amt niedergelegt hatte. Evelyn Frank (2. Vorsitzende), Martin Spies (2. Kassierer), Konstantin Schürmann (Schriftführer) und Stefan Linde (Beisitzer) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Beim Ausblick auf 2010 kam zur Sprache, dass in diesem Jahr wieder eine Gruppenfahrt ge-

plant werden soll, wobei das Ziel noch nicht feststeht. Außerdem liegt der Fokus darauf, neue Mitglieder zu werben, zum Beispiel durch einen „Schnuppertag“ beim Erntewagenbau für Jugendliche.

Ein weiteres Ziel ist in diesem Jahr, wieder mehrere Erntewagen auf dem Marktplatz begrüßen zu können, wobei hier an die Dorfjugenden appelliert wird, sich mit der Landjugend in Verbindung zu setzen. Die Gruppenabende der Landjugend Wittgenstein sind immer mittwochs ab 20 Uhr in der Hütte am „Stöppel“ in Bad Berleburg.



Der Vorstand der Landjugend Wittgenstein setzt sich aus Evelyn Frank, Pascal Becker, Martin Spies, Chris Leukel, Stefanie Wallat, Stefan Linde, Konstantin Schürmann, Stefanie Neumann und dem Vorsitzenden Carsten Sauer (von links) zusammen.

Senden Sie Ihre Berichte

SWA ist die Plattform für Jahreshauptversammlungen

In diesen Tagen blicken zahlreiche Vereine in Wittgenstein auf 2009 zurück und auf 2010 voraus. Die Jahreshauptversammlungen sind ein Fixpunkt für die Vereine – und das will der SWA daher gebührend würdigen! Dafür brauchen wir aber die Hilfe von Ihnen – von den Vorsitzenden, den Geschäftsführern oder den Schriftführern. Senden Sie uns von der Jahreshauptversammlung Ihres Vereins einen Bericht und ein Bild per eMail zu. In jedem Verein gibt es mindestens ein

Mitglied, das eine Digitalkamera hat und zum Beispiel ein Bild von den Ehrungen machen kann. Und in jedem Verein gibt es ein Mitglied, das sich um die Pressearbeit kümmert. Der Text von Ihrer JHV muss nicht mal lang sein, denn bekanntlich liegt in der Kürze ja die Würze. Machen Sie sich also nicht zu viel Arbeit, denn das Wichtigste genügt vollkommen: Wer wurde geehrt? Wer wurde gewählt? Wer wurde aus dem Vorstand verabschiedet? Was hat den Verein 2009 beson-

ders bewegt? Und was hat sich der Verein im neuen Jahr alles vorgenommen? Eine kleine Bildunterschrift noch, das war's schon. Eine DIN-A4-Seite reicht also völlig aus, und weniger ist mehr. Per eMail senden Sie uns den Bericht von der Jahreshauptversammlung Ihres Vereins einfach an redaktion@swa-wwa.de. Und natürlich kündigen wir die Jahreshauptversammlung auch an. Für Fragen stehen wir Ihnen immer gerne zur Verfügung unter ☎ (02 71) 59 40-4 29. bw

Freie MÖBEL-SCHAU

Sonntag, 24. Januar 2010,

von 13.00 bis 18.00 Uhr*

Küchenstudio der Extra-Klasse

Schöner – Besser – Größer

Das müssen Sie gesehen haben!

Küchen aller Stilrichtungen, von Modern bis Klassisch, mit hochwertigsten E-Geräten und Ausstattungszubehören!

PLANUNGSWOCHE

50% auf alle frei geplanten Küchen - inkl. Lieferung und Montage

*Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.

Über 111 Jahre

Möbel-Nies

57080 EISERFELD · Bühlstraße 14 P

Telefon (02 71) 3 58 11